

Es ist anzunehmen, dass es sich ebenfalls in weit weniger späteren Erkrankungen der Kinder zeigt, doch soweit reichen unsere Forschungen noch nicht.

Es geht bei der Bindungsanalyse um ein inneres Verstehen miteinander von mütterlichen, väterlichen und kindlichen Sorgen und Ängsten im intrauterinen Raum. Das intrauterine Baby wird als Partner mit seinen Bildern und Wünschen, die es übermittelt, hier erstmals wahrgenommen, verstanden und ernst genommen als Teil seiner Familie, die es kennt und deren Sorgen es mitlebt.

Wollen wir heute noch fragen: Wie kommt die Sprache in die Welt? Sie ist intrauterin angelegt und den Babys innen verständlich. Sonst könnten moribunde Neugeborene bei Szejer nicht via Erklärung ihrer intrauterinen Probleme reagieren und sich danach für das Leben entscheiden.

In der Bindungsanalyse warten wir nicht auf die Geburt, wir sprechen mit dem frühen Seefahrer, der sein Neuland schon kennt. Sicher möchte die Bindungsanalyse es ihm so gestalten, dass er in einen guten neuen Hafen einfährt mit seinen Eltern.

In manchen Bereichen erobern wir Bindungsanalyse-Seefahrer auch neues Land aus den Erfahrungen von Hidas/Raffai. Sie werden davon auf der Tagung hören.

Helga Blazy

VERANSTALTER

AG Bindungsanalyse

VERANSTALTUNGSORT

Tagungs- und Gästehaus St. Georg
Rolandstr. 61, 50677 Köln
Tel.: +49 221 937020-0
Fax: +49 221 937020-11
gaestehaus@dpsg-koeln.de
www.gaestehaus-st-georg.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Helga Blazy, Köln nc-blazyhe@netcologne.de

Dr. Ludwig Janus, Heidelberg
janus.ludwig@gmail.com

Dr. Gerhard Schroth, Gleisweiler
Schroth.apv@t-online.de

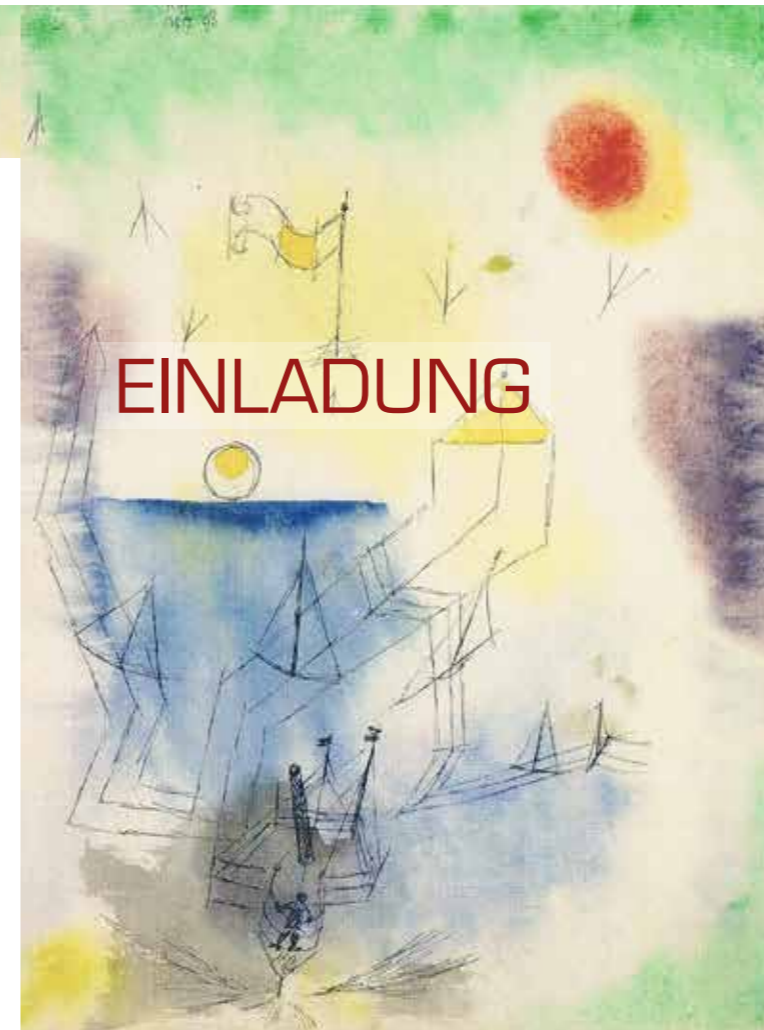
Dr. Ursula Volz-Boers, Kamp-Lintfort
Dr.Volz-Boers@t-online.de

WEITERE INFORMATIONEN

Bindungsanalyse: www.bindungsanalyse.de

ISPPM e.V.: www.isppm.de

Änderungen des Programms sind vorbehalten.



zur Intern. Tagung der AG Bindungsanalyse
„Der Neuland Seefahrer beginnt die Reise“

10.- 12. JUNI 2016, KÖLN

Darstellung neuer Erfahrungen aus der
Bindungsanalyse

In cooperation with:



Der Neuland-Seefahrer sind natürlich zunächst Samen und Ei, die bei ihrer minimalen Größe Meere zu bewältigen haben, um zueinander zu finden, doch es ist auch das Liebespaar, aus dem ein Elternpaar wird, das mitunter dabei Meere von plötzlicher Fremdheit bewältigen muss, und es sind auch wir Bindungsanalytiker, die manchmal die Wogen dieses Meeres kaum bewältigen oder stillen können.

Jeder in diesem Bereich ist ein Neuland-Seefahrer mit jedem neuen Baby.

Zwei ungarische Psychoanalytiker, György Hidas und Jenő Raffai, waren die ersten, die die Neuland-Fahrt wagten. Sie verstanden es in den 1970er Jahren erstmals, zur Heilung psychotischer Jugendlicher mit ihnen zurückzugehen in die pränatale Zeit und so ihre Psychosen verstehen und heilen zu können. Sie machten daraus den innovativen Sprung, direkt mit schwangeren Müttern zu arbeiten, um Psychosen und andere Erkrankungen in statu nascendi vermeiden oder heilen zu können durch die intrauterine Mitwirkung von Mutter und Kind, in deren inneren Gesprächen mit ihnen.

Das bewirkte niemand zuvor wie die beiden Ungarn das taten. Als Mitglieder der ISPPM teilten sie uns ihre Methode in Deutschland in Vorträgen mit, und seit dem neuen Jahrtausend ist ihre Methode vielfach in Deutschland, Österreich und auch inzwischen in den USA präsent, und ihr Erfolg zeigt sich in weit weniger Fehl-, Tot- oder Kaiserschnittgeburten.

BÜCHER ZUR BINDUNGSANALYSE UND PRÄNATALEN PSYCHOLOGIE:

György, Hidas / Raffai, Jenö
„Nabelschnur der Seele“
Psychosozial-Verlag 2006

Janus, Ludwig
„Geburt“, Psychosozial-Verlag 2015

Blazy, Helga (Hrsg.)
„Wie wenn man eine innere Stimme hört,“
Mattes Verlag 2008

Blazy, Helga (Hrsg.)
„Gespräche im Innenraum“
Mattes Verlag 2012

Blazy, Helga (Hrsg.)
„Und am Anfang riesige Räume ... und dort erschien das Baby“, Mattes Verlag 2014

Raffai, Jenö
„Gesammelte Aufsätze“ (Hrsg. Helga Blazy),
Mattes Verlag 2015

Janus, Ludwig (Hrsg.)
„Pränatale Psychologie und Psychotherapie“
Mattes Verlag 2004

Evertz K., Janus L., Linder R. (Hrsg.)
„Lehrbuch der pränatalen Psychologie“
Mattes Verlag 2014

Schlotz, Sabine
„Bauchgeflüster“, Trias Verlag 2015

Bernard, Andreas, „Kinder machen“, Fischer
Verlag 2014

PROGRAMM

Freitag, 10.06.2016

- ab 17.00 h Anmeldung/Registrierung
17.30-18.00 Begrüßung
(Helga Blazy, Ludwig Janus,
Gerhard Schroth, Ursula Volz-
Boers)
18.00-18.45 Helga Blazy „Eine Erinnerung an die
Zukunft“(Bion)
18.45-19.30 Ludwig Janus „Individuation als
Herausforderung der Bindungs-
analyse“
19.30-20.30 Bindungsanalyse-Supervision in vier
Gruppen

Samstag, 11.06.2016

- ab 09.30h Anmeldung/Registrierung
10.00-11.00 Ofra Lubetzky „Zwei israelische
Autoren zum Thema Mutter“
Helga Blazy evtl. „Koreferat: Indo-
nesische Autoren zum Thema
Mutter“
11.00-11.30 Kaffeepause
11.30-12.30 Ursula Volz-Boers „Zwillinge per
ICSI in der Bindungsanalyse“
12.30-14.30 Mittagspause
14.30-15.30 Ute Auhagen-Stephanos „Quo vadis
procreatio?“

- 15.30-16.30 Brunhilde Kreutzer-Bohn „Wie zu
mir und meinem Baby finden, wenn
ich so außer mir bin?“
Begegnung im triangulären vor-
geburtlichen Beziehungsraum und
der Versuch, eine öffnende,
berührende Sprache zu finden
16.30-17.00 Kaffeepause
17.00-18.00 Gerhard Schroth „Prä/perinatal
erweiterte Biographiearbeit.
Ein gruppenspezifischer Weg zu
frühesten Lebenserfahrungen“
18.00-18.15 Pause
18.15-19.15 Bindungsanalyse-Supervision in vier
Gruppen

Sonntag, 12.06.2016

- 10.00-11.00 Marion König „Werdende Mütter
mit Missbrauchserfahrung - Mög-
lichkeiten der Bindungsanalyse“
11.00-12.00 Gisela Albrecht „BA – Prophylaxe
und/oder Therapie?“
Erfahrungen aus einer gynäkologi-
schen Praxis“
12.00-12.30 Kaffeepause
12.30-13.30 Offene Diskussion aller Teilnehmer
13.45-offen Mitgliederversammlung der AG
Bindungsanalyse.

TEILNAHMEGEBÜHR

	bis 1.6.2016	ab 2.6.2016
Mitglieder (BA/ISPPM)	160.- €	190.- €
Nichtmitglieder	190.- €	220.- €
Ermäßigung Studenten/Azubis	80.- €	110.- €

Ihre Überweisung ist Ihre Eintrittskarte für die
Tagung.

Bitte überweisen Sie Teilnahmegebühr mit
Stichwort „Tagung Bindungsanalyse“ auf das
Konto
Dr. Helga Blazy
IBAN: DE40 3701 0050 0288 0665 07
BIC: PBNKDEFF

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Hotel am Chlodwigplatz, Merowingerstr. 33,
50677 Köln, Tel. 0221-9312440
Email: service@hotel-am-chlodwigplatz.de

EZ incl. Frühstück	64,52 €
DZ incl. Frühstück	95,52 €
3-BettZ incl. Frühstück	124,43 €
Tiefgaragenplatz	12,00 €/Tag

Bitte begleichen Sie Ihre Hotelrechnung bei
Abreise direkt an das Hotel.

Bei anderen Wünschen wenden Sie sich bitte
an die Köln Tourismus GmbH unter
Tel. 0221-221-30400.